



Neue Stadtbücherei: Café-Betreiber steigt aus

Die Zukunft des Cafés in der Neuen Stadtbücherei ist unklar. Seit der Eröffnung des Bücherei-Neubaus im Jahr 2009 wurde das Café von der Augsburger Lehmbaugruppe betrieben. Jugendliche, die ihre Lehre im Gastgewerbe abgebrochen hatten, erhielten hier eine zweite Chance, ihre Ausbildung zu beenden. Zum Jahresende läuft der Pachtvertrag aus – und die Lehmbaugruppe will das Café nicht weiterführen. Wie es heißt, lässt sich das Projekt wohl nicht

mehr so betreiben, dass es für den Träger finanziell tragbar ist. Im vorigen Jahr hatte das Café bereits seinen Namen von „Tivoli“ zu „Lohhof“ gewechselt – Hintergrund war, dass viele Produkte aus dem zur Lehmbaugruppe gehörenden Gut Lohhof stammten, einer Einrichtung für Drogensüchtige im Unterallgäu. Nun wird der Cafébetrieb von der Stadt neu ausgeschrieben. Dort hofft man, erneut ein soziales Projekt als Betreiber zu gewinnen. Foto: Silvio Wyszegrad